

An den
Landrat des Landkreises
Osterode am Harz
Herr Bernhard Reuter

**Kreistagsfraktion
Osterode am Harz**

**Fraktionssprecher
Raymond Rordorf**

Krebecker Landstraße 13
37520 Osterode am Harz
05522-919049
raymond.rordorf@t-online.de
www.gruene-osterode.de

12. April 2011

Sehr geehrter Herr Reuter,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages.

Vielen Dank im Voraus.

Raymond Rordorf

Ausstieg aus der Atomenergienutzung

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag spricht den Angehörigen der Opfer des Erdbebens, der Flutkatastrophe und des Atomunfalls sein Mitgefühl aus. Der Kreistag Osterode am Harz ist tief betroffen vom Leid der Menschen in Japan.

Der Kreistag stellt fest, dass die Risiken der Kernenergie durch den Menschen nicht beherrschbar sind. Dies gilt für alle Standorte weltweit

Das von der Bundesregierung beschlossene Atom-Moratorium ist keine ausreichende Reaktion auf die schrecklichen Ereignisse in Japan. Aufgrund der unkalkulierbaren Risiken durch die Nutzung der Atomenergie fordert der Kreistag die Bundesregierung zu einem schnellstmöglichen Ausstieg aus der Atomenergie und der Stilllegung des AKW Grohnde auf.

Begründung

Das AKW Grohnde befindet sich nur circa 58 km von unseren Landkreisgrenzen entfernt. Wenn es dort zu einem größeren Unfall kommt, wird auch der Landkreis Osterode betroffen sein.